



Origen bekommt Wakkerpreis

ZÜRICH/RIOM | Erstmals und als Ausnahme verleiht der Schweizer Heimatschutz den begehrten Wakkerpreis nicht an eine Gemeinde, sondern an eine kulturelle Organisation. Preisträgerin 2018 ist die Stiftung «Nova Fundaziun Origen» im Bündner Dorf Riom. Als besondere Ausnahme im Kulturerbe-Jahr 2018 erhalte kein Gemeinwesen, sondern erstmals eine «Organisation der Zivilgesellschaft die begehrte Auszeichnung», teilte der Schweizer Heimatschutz am Dienstag mit. Die Origenstiftung, die Musik und Tanz meist biblischen Ursprungs auf die Bühne bringt, ist beheimatet in Riom im mittelbündnerischen Tal Surses an der Julierstrecke. Ausgehend vom eigenen kulturellen Erbe sei es Origen gelungen, eine Ausstrahlung weit über das eigene Tal hinaus zu entwickeln, schrieb der Heimatschutz. Was in Riom produziert werde, finde Widerhall im ganzen Kanton Graubünden, in der Schweiz und weit über die Landesgrenzen hinaus. | **sda**